

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 21. Juni 1858.)

Mit Depesche vom 3. d. d. macht der Schweiz. Generalkonsul in Washington dem Bundesrathe die Mittheilung, daß hinsichtlich des Konflikts zwischen den nordamerikanischen Vereinststaaten und der Republik Paraguay der Nationalkongreß der Vereinststaaten folgenden Beschluß gefaßt habe:

„Zur Beilegung der Streitigkeiten zwischen den Vereinigten Staaten und der Republik Paraguay und eines damit in Verbindung stehenden Angriffs der letztern auf das Dampfschiff „Wather Witch“ und auch bezüglich anderer Angelegenheiten, auf welche bereits die Jahresbotschaft des Präsidenten hingewiesen hat, sei derselbe hiermit bevollmächtigt, in so fern eine gerechte Genugthuung verweigert werden sollte, solche Maßnahmen und diejenige Gewalt (force) anzuwenden, die er nach seinem Gutfinden für nothwendig und rathsam halten dürfte.“

Der Bundesrath hat den Postkommis Gaudin in Ste. Croix (Waadt) wegen Unterschlagung von Postgeldern und Verletzung des Postgeheimnisses aus dem Postdienste entlassen, und ihn zudem den Gerichten des Kantons Waadt zur Bestrafung überwiesen.

(Vom 23. Juni 1858.)

In Folge stattgefunderer Eröffnung des Eisenbahnbetriebs im Rheintal hat der Bundesrath die bisherigen Postablagen in St. Margrethen und in Rebstein (St. Gallen) in Postbüreaux umgewandelt.

(Vom 25. Juni 1858.)

Der vom Bundesrathe am 16. dieses Monats zum Schweizerischen Handelsagenten in Mailand gewählte Herr Joh. Kaspar Schennis, von Zürich, Chef des Handlungshauses gleichen Namens in Mailand, hat mit Schreiben vom 22. d. d. die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl erklärt und den Antritt seiner amtlichen Funktionen angezeigt.

Der Bundesrath hat das bisher in Oberbruck, Kts. Graubünden, bestandene Postbüreau auf die Eisenbahnstation Landquartau verlegt.

Wahlen des Bundesrathes.

Zollbeamter :

21. Juni, Herr Gio. Battista Sassi, bisheriger Zolleinnehmer in Brusata, zum Gehilfen der Hauptzollstätte Chiasso (Tessin).

Postbeamte :

21. Juni, Herr Martin Buchli, von Bersam (Graubünden), zum Posthalter in Glanz.
23. Juni, Herr Joh. Jakob Koller-Glinz, von Speicher (Appenzell A. Rh.), Eisenbahnstationsverwalter in St. Margrethen, zum Posthalter in dort.
- " " " Wilhelm Eugster, von Wald (Appenzell A. Rh.), Eisenbahnstationsverwalter in Au, zum Posthalter an letztem Orte.
- " " " Joh. Jakob Kehl, bisheriger Postablagehalter in Rebsstein, zum nunmehrigen Posthalter daselbst.
- " " " Rudolf Lüpold, von Wildegg (Aargau), zum dortigen Posthalter.
25. Juni, Herr Thomas Davaz, Eisenbahnstationsverwalter in Landquartau, zum dortigen Posthalter.
- " " " Christian Schallenberg, bisheriger Postablagehalter in Weissenburg, Kts. Bern, zum nunmehrigen Posthalter daselbst.
- " " " Antonio Femetta, von Rossura, zum Posthalter und Telegraphisten in Faedo, Kts. Tessin.

Zum Pulververkäufer in Haguel, Kts. Bern, ist Herr Gottlieb Straub von dort patentirt worden.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1858
Date	
Data	
Seite	92-93
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 506

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.